

# Anwendung CO Warner Rettungsdienst Odenwaldkreis

Messwerte	ab 30 ppm CO vorhanden! <u>(untere Alarmschwelle)</u>	ab 60 ppm CO in erhöhter Konzentration vorhanden <u>(mittlere Alarmschwelle)</u>	ab 200 ppm CO in gefährlicher Konzentration <u>(obere Alarmschwelle)</u>	ab 500 ppm potenzielle Explosionsgefahr
	Keine Eigengefährdung bei standardmäßiger Einsatzabwicklung	Keine Eigengefährdung bei Einsatzabwicklung <15 Min.	Alle zum verlassen des Bereiches auffordern	Alle zum verlassen des Bereiches auffordern
	Lage feststellen! CO lokalisierbar? (Grillhütte, Suizid etc.)	Ständige Kontrolle der Messwerte	Ständige Kontrolle der Messwerte	Sofortiger Rückzug aus dem Gefahrenbereich
	Fenster öffnen/ Querlüftung	Fenster öffnen/ Querlüftung	Fenster öffnen/ Querlüftung	
Gefahren Personal	Unklare Lage? (CO kann nicht lokalisiert werden) Feuerwehr nachfordern!	Sofortige Anforderung der Feuerwehr	Sofortige Anforderung der Feuerwehr	Sofortige Anforderung der Feuerwehr
		Zügige Einsatzabwicklung. Insbesondere bei Risikopatienten (O2 bedürftige, Schwangere)	Wenn möglich: Sofortige Rettung des Patienten aus dem Gefahrenbereich Sofortiger Rückzug aus dem Gefahrenbereich	
	ggf. NA nachfordern	NA nachfordern	NA nachfordern	NA nachfordern
	Großzügige Sauerstoffgabe	Großzügige Sauerstoffgabe	Großzügige Sauerstoffgabe	
Maßnahmen Rettungsdienst			Entkleiden des Patienten/ Lagerung der Kleidung im freien	
Maßnahmen Feuerwehr	Erkundung unter Atemschutz Belüftung	Erkundung unter Atemschutz Belüftung	Erkundung unter Atemschutz Belüftung Explosionsgefahr bewerten	Erkundung unter Atemschutz Belüftung Explosionsgefahr bewerten

Falsch positive Werte bei der SpO2 Messung beachten! Anmeldung im Labor des GZO zur COHb Messung unter: 06062/797710 oder falls nicht besetzt über die Pforte.